

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2018**

AKROBAT FUND

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
als Umbrellafonds (*Fonds commun de placement à compartiments multiples*)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Luxembourg K247

Verwaltungsgesellschaft

The logo for AXXION S.A. features a stylized yellow and orange curved line above the company name. The name 'AXXION' is in a bold, sans-serif font, followed by 'S.A.' in a smaller font.

AXXION S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	3
Geschäftsbericht	5
Prüfungsvermerk.....	8
AKROBAT FUND - EUROPA.....	11
<i>Vermögensübersicht.....</i>	<i>11</i>
<i>Vermögensaufstellung.....</i>	<i>12</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung.....</i>	<i>16</i>
<i>Entwicklung des Teilfondsvermögens.....</i>	<i>17</i>
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER Eigenkapital per 31. Dezember 2018 EUR 6.949.058
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Vorsitzender	Martin STÜRNER Mitglied des Vorstands PEH Wertpapier AG, FRANKFURT AM MAIN
Mitglieder	Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A., GREVENMACHER Constanze HINTZE Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, MÜNCHEN
Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft	Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A. GREVENMACHER Pierre GIRARDET Mitglied der Geschäftsführung Axxion S.A. GREVENMACHER
Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 LUXEMBURG
Verwahrstelle	Banque de Luxembourg S.A. 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG

**AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)**

**Zentralverwaltung /
Register- und Transferstelle**

navAXX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Anlageberater

FPS Vermögensverwaltung GmbH
Rohrbacherstraße 8
D-69115 HEIDELBERG

Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg:

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Österreich:

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
A-1030 WIEN

Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland:

Fondsinform GmbH
Rudi-Schillings-Str. 9
D-54296 TRIER

Allgemeine Informationen

Der AKROBAT FUND (der „Fonds“) ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „Fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Es werden derzeit Anteile des folgenden Teilfonds angeboten:

AKROBAT FUND - EUROPA in EUR
(im Folgenden „EUROPA“ genannt)

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Der Fonds wird von der Axxion S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 6. November 2014 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 4. Dezember 2014 im „Mémorial“ veröffentlicht.

Die Rechnungslegung für den Fonds und seinen Teilfonds erfolgt in Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres. Das erste Geschäftsjahr endete am 31. Dezember 2002. Der erste geprüfte Jahresbericht wurde zum 31. Dezember 2002 und der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wurde zum 30. Juni 2002 erstellt.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Anhängen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft oder der Informationsstelle zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document), sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ (www.rcsl.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

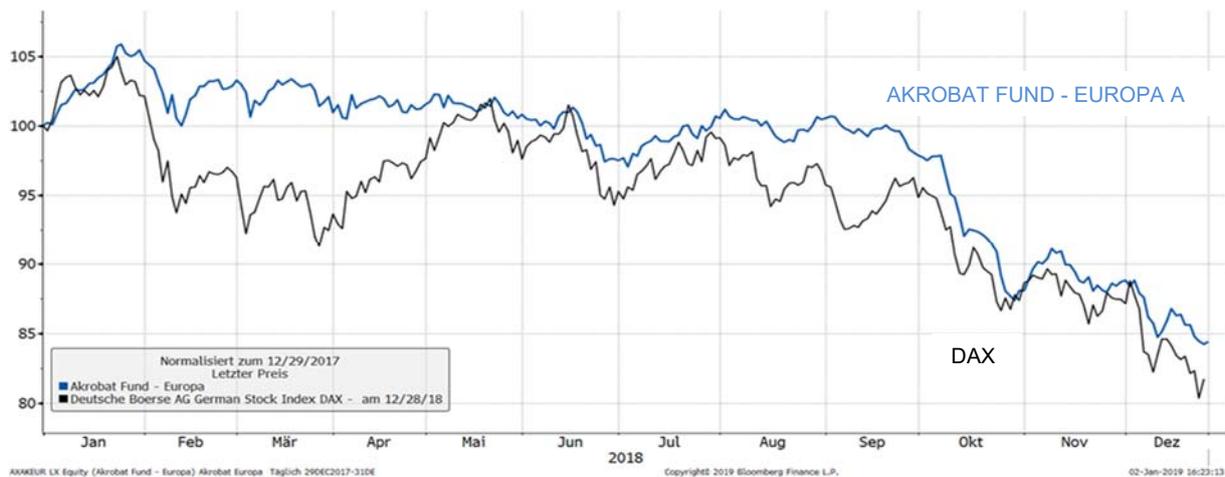
Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der AKROBAT FUND - EUROPA hat im Geschäftsjahr 2018 die bewährte Strategie mit einem im Vergleich zum Gesamtmarkt leicht besseren Ergebnis umgesetzt. Während der deutsche Aktienmarkt gemessen am DAX mit -18,3% den höchsten Jahresverlust seit zehn Jahren verzeichnete, gab der Fonds um -15,6% in der Anteilklasse A bzw. -16,5% in der Anteilklasse B nach.

**Wertentwicklung AKROBAT FUND - EUROPA und DAX
im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018**



Nach einer uneinheitlichen Entwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres kam es im vierten Quartal zu einer deutlichen Marktkorrektur, die zeitweise den Charakter eines Ausverkaufs hatte.

Gründe für die „Risk Off“-Stimmung vieler Investoren gab es wie immer genug: Deutliche Zinserhöhungen in den USA, die Zollstreitigkeiten insbesondere zwischen den USA und China, nachlassende Anleihekäufe der EZB sowie eine weiter schwierige politische Lage in Europa mit den Schwerpunkten des EU-Austritts Großbritanniens und fehlender Staatshaushaltsdisziplin in Südeuropa waren die am häufigsten angeführten Belastungsfaktoren.

Obwohl der Aktienmarkt auf Basis der Bewertungsfaktoren (z.B. KGV) nicht übermäßig teuer war, führten zunehmende Sorgen um die Weltkonjunktur und die bislang erzielten Rekordgewinne vieler Unternehmen zu sinkenden Kursen, insbesondere bei den hochbewerteten Aktien aus dem Technologiebereich und den konjunkturabhängigen Branchen.

Nach der Kurskorrektur notieren die schon in der Vergangenheit niedrig bewerteten Value-Unternehmen mit nochmals größeren Abschlägen zum inneren Wert.

Der AKROBAT FUND - EUROPA investierte im Geschäftsjahr wie gewohnt nach dem Value-Ansatz in unterbewertete Unternehmen und in Spezialsituationen. Im Fokus der Anlageüberlegungen steht der Anteilbesitz an einem einzelnen Unternehmen, nicht die kurzfristige Spekulation aufsteigende oder fallende Aktienmärkte. Für den Teilfonds werden unterschätzte und unterbewertete Unternehmen ausgewählt, für die mittels fundamentaler Aktienanalyse ein höherer Unternehmenswert ermittelt wurde. Eine Beteiligung wird verkauft, wenn die Börsenbewertung des Unternehmens nicht mehr überdurchschnittlich preiswert ist.

AKROBAT FUND Investmentfonds (F.C.P.)

Die Aktienbestände des Teilfonds lassen sich den folgenden Anlagesegmenten zuordnen:

- Substanzwerte/Beteiligungsgesellschaften („Deep Value“)
- attraktive Geschäftsmodelle mit niedrigen Bewertungen (Value Investing“)
- Spezielsituationen („Events“)
- Turnarounds/Hochrisikokapital („Venture Capital“)

Auf das Anlagesegment „Substanzwerte/unterbewertete Beteiligungsgesellschaften“ entfällt zum Geschäftsjahresende ein Portfolioanteil von ca. 20%.

Positiv ragte in diesem Segment HBM Healthcare mit einer Performance von +21% heraus. Trotz eines schwierigen Börsenumfeldes gelang es dem auf Healthcare und Biotech spezialisierten Beteiligungsunternehmen, deutliche Zuwächse des Nettovermögenswertes (NAV) zu realisieren. Das Portfolio profitierte von den regen branchenweiten Aktivitäten im Bereich Übernahmen und Börsengänge.

Die Position in Sparta Beteiligungen wurde in der Nähe des geschätzten Fair Value mit gutem Ergebnis abgegeben.

Auf das Segment „preiswerte Geschäftsmodelle“ entfällt zum Jahresende ein Portfolioanteil von ca. 45%.

Die Aktie des Gaming-Anbieters Catalis verdreifachte sich im Kurs, nachdem das Unternehmen die Gewinnprognose für das Jahr 2018 zweimal an hob. Hintergrund ist der große Markterfolg des Geschicklichkeitsspiels „Human Fall Flat“. Weiteres Kurspotential besteht durch eine angestrebte Einführung der Catalis-Aktie an der spezialisierten Londoner Börse AIM. Dort notieren vergleichbare Unternehmen mit deutlich höheren Bewertungsmultiples, als dies bei der Catalis-Notierung an den deutschen Börsen bislang der Fall war. Zur Vorbereitung der Börseneinführung in London wurde die Aktie an den deutschen Börsen delistet.

Erfreulich entwickelte sich auch der Kurs der RWE Vorzugsaktien (ca. +43% inkl. der erhaltenen Dividende). Das Geschäft des Energieproduzenten profitierte von einem gestiegenen Strompreis. Zusätzlich ergeben sich Geschäftschancen durch die Neuordnung der deutschen Energiebranche. Die vom Teilfonds gehaltenen Vorzugsaktien entwickelten sich deutlich besser als die Stammaktien der Gesellschaft (ca. +20%), da die RWE-Verwaltung die Abschaffung der Vorzugsaktien durch Umtausch in Stammaktien vorbereitet. Der Teilfonds konnte so eine erhebliche zusätzliche Wertsteigerung generieren, ohne ein höheres fundamentales Risiko einzugehen.

Zu attraktiven Kursen veräußerte der Teilfonds den Aktienbestand in Einhell Vorzugsaktien, blieb aber weiterhin in den bislang nicht börsennotierten Einhell Stammaktien investiert. Im weiteren Jahresverlauf durchbrach das Unternehmen mit einer Reduzierung der Gewinnerwartung für das Jahr 2018 die zuvor übliche Abfolge von Prognoseerhöhungen. Es erscheint durchaus plausibel, dass die Ausweitung der Umsätze und Margen nicht in jedem Quartal gelingt. Hierdurch sind die langfristigen positiven Aussichten des Geschäfts nicht zwangsläufig eingetrübt.

Nachdem der Teilfonds im dritten Quartal zu bereits erheblich gefallen Notierungen einen Anfangsbestand im Elektronikhändler Ceconomy (Mediamarkt und Saturn) erworben hatte, kam der Kurs im vierten Quartal nochmals massiv unter Druck. Der Aktienbestand wurde deshalb weiter ausgebaut. Ceconomy leidet unter der Onlinekonkurrenz und der abnehmenden Kundenfrequenz im stationären Handel, ist aber weiterhin für viele Anbieter (Freenet, Sky, Telekom) ein wichtiger Vertriebskanal. Auf dem aktuellen Kursniveau könnte das Unternehmen auch für strategische Käufer interessant werden. Der Telekomanbieter Freenet hat sich bereits im Juni zu deutlich höheren Kursen ein knapp zehnpromtentes Aktienpaket an Ceconomy gesichert.

Der Finanzdienstleister Wüstenrot & Württembergische (-31%) kommunizierte für das Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr niedrigere Gewinnerwartungen, unter anderem wegen der erforderlichen Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Andererseits erhöhte sich auch durch geänderte Bilanzierungsvorschriften das Eigenkapital je Aktie, das deutlich mehr als das Doppelte des aktuellen Kurses beträgt. Wir erwarten, dass sich der Aktienkurs mittelfristig in Richtung des höheren Eigenkapitals je Aktie entwickeln wird.

AKROBAT FUND Investmentfonds (F.C.P.)

Die Kategorie „Spezialsituationen/Arbitrage“ (Portfolioanteil ca. 26%) bilden Investments, die neben einer günstigen fundamentalen Bewertung zusätzlich unter dem Aspekt eines spezifischen Ereignisses (Event) interessant sind. Hierzu zählen insbesondere potenzielle Abfindungswerte.

Positiv entwickelten sich die Biotest Vorzugsaktien mit einer Jahresperformance von +18%. Der chinesische Großaktionär hatte im Februar einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV) angekündigt und damit einen Kurssprung ausgelöst. Im weiteren Verlauf des Jahres blieb dann aber eine Umsetzung des Vorhabens aus. Aktuell ist der Abschluss eines BGAV wieder wahrscheinlicher geworden, nachdem der Großaktionär andere konzernweite Strukturmaßnahmen durchgeführt hat. Die im BGAV festzulegende Abfindungszahlung an die Minderheitsaktionäre sollte höher sein als der aktuelle Aktienkurs.

Mit einem Kursrückgang von ca. 31% im Jahresverlauf spiegeln die Drägerwerk Genussscheine die weiterhin schlechte Geschäftsentwicklung des Medizin- und Sicherheitstechnikkonzerns wider. Es scheint an einer konsequenten Gewinnorientierung des Unternehmens zu fehlen. Im Gegensatz zu den Aktien bieten die im Teilfonds gehaltenen Genussscheine die Möglichkeit, mit einer attraktiven Sicherheitsmarge auf einen langfristigen Erfolg der Gesellschaft zu warten: Die Genussscheine sind das Zehnfache der Vorzugsaktien wert, kosten aber ca. 40% weniger. Langfristig könnte es, vergleichbar mit der Entwicklung bei RWE, zu einer Vereinfachung der Kapitalstruktur bei Drägerwerk und damit zu einer Beseitigung des Discounts kommen.

Auf „Turnarounds und andere Beteiligungen“ mit besonders hohen Chancen und hohen Risiken entfällt zum Jahresende ein Depotanteil von ca. 4%. Zur Risikobegrenzung werden die Investitionen in das Segment kumuliert in der Regel auf circa 10% des Teilfondsvermögens beschränkt.

Enttäuschend verlief das Investment in Gerry Weber. Der ehemals erfolgreiche Bekleidungsanbieter ist zu einem Sanierungsfall geworden, der im Januar 2019 das vorläufige Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet hat. Das Risiko für den Teilfonds ist angesichts eines Depotanteils von nur 1,2% zum Jahresende 2018 begrenzt. Wie ertragreich es sein kann, bei spekulativen Turnarounds investiert zu bleiben, zeigt etwa die Kursvervielfachung des ehemaligen Turnaroundwertes Catalis in 2018, welcher nach einer längeren Restrukturierungsphase mittlerweile wieder hohe operative Gewinne erzielt.

Bei den An- und Verkäufen von Wertpapieren im Teilfondsportfolio während des Geschäftsjahres hat sich das bewährte antizyklische Vorgehen ausgezahlt. Größtenteils in steigende Kurse hinein konnten erhebliche Gewinne realisiert werden, so bei Beta Systems, Bilfinger, Biofrontera, Biotest, Deutsche Balaton, Easy Software, Einhell, Immofinanz, Innogy, Puma, Rocket Internet, RWE, Shareholder Value, Strabag (Squeeze-Out) und Sparta.

Neben diversen Zukäufen bestehender Positionen wurden einige neue Aktien zu günstigen Kursen aufgenommen, etwa die bereits erwähnte Ceconomy sowie Innogy.

Innogy ist in Folge der geplanten Übernahme durch E.ON ein klassischer Abfindungswert. Die Aktie verbesserte sich seit dem Kauf der Position trotz des negativen Marktumfeldes um etwa 10% und wurde bereits teilweise verkauft.

Die liquiden Mittel betragen zum Jahreswechsel ca. 5% des Teilfondsvermögens.

Insgesamt sind wir optimistisch, die Chancen der momentan volatilen Kursentwicklung des Aktienmarktes mit der gewählten Portfolioausrichtung nutzen zu können. Der Start in das Jahr 2019 verlief in einem positiven Börsenumfeld mit einem Wertzuwachs von ca. 5% per Ende Januar erfreulich.

Luxemburg, im Januar 2019

Der Verwaltungsrat



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
AKROBAT FUND

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AKROBAT FUND und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 12. April 2019

Carsten Brengel

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018

	Tageswert in EUR	% Anteil am Teilfondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	149.082.645,61	100,15
1. Aktien	118.618.286,37	79,69
Bundesrep. Deutschland	99.523.666,27	66,86
Großbritannien	81.674,82	0,05
nicht zugeordnet	311,86	0,00
Niederlande	1.384.697,60	0,93
Österreich	6.336.880,00	4,26
Schweiz	9.328.561,26	6,27
USA	1.962.494,56	1,32
2. Anleihen	7.439.315,70	4,99
< 1 Jahr	5.023.461,56	3,37
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.415.854,14	1,62
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	14.283.259,00	9,60
Euro	14.283.259,00	9,60
4. Bankguthaben	7.978.258,27	5,36
5. Sonstige Vermögensgegenstände	763.526,27	0,51
II. Verbindlichkeiten	-226.818,00	-0,15
III. Teilfondsvermögen	148.855.827,61	100,00

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018		Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	140.340.861,07	94,28
Amtlich gehandelte Wertpapiere						EUR	103.275.117,42	69,38
Aktien								
Airesis S.A. Nam.-Akt. SF 0,25	CH0010947627		STK	349.799	CHF	1,2400	385.710,52	0,26
HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 57	CH0012627250		STK	47.682	CHF	155,4000	6.589.109,24	4,43
11 88 0 Solutions AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005118806		STK	114.200	EUR	1,0000	114.200,00	0,08
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633		STK	206.789	EUR	25,1000	5.190.403,90	3,49
ALNO AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007788408		STK	1.670.463	EUR	0,0080	13.363,70	0,01
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	129.858	EUR	25,4800	3.308.781,84	2,22
Biotest AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0005227235		STK	158.579	EUR	23,5000	3.726.606,50	2,50
CECONOMY AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007257503		STK	408.000	EUR	3,1460	1.283.568,00	0,86
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	287.900	EUR	6,9670	2.005.799,30	1,35
DF Deutsche Forfait AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2AA204		STK	40.500	EUR	0,1280	5.184,00	0,00
FORTEC Elektronik AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005774103		STK	62.159	EUR	19,1000	1.187.236,90	0,80
Gerry Weber International AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0003304101		STK	851.452	EUR	2,2800	1.941.310,56	1,30
Greiffenberger AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005897300		STK	8.000	EUR	0,5500	4.400,00	0,00
Heidelberger Beteilig.hldg AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2NB502		STK	72.652	EUR	20,1000	1.460.305,20	0,98
Hornbach Holding AG&Co.KGaa Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405		STK	17.000	EUR	41,2000	700.400,00	0,47
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A21KS2		STK	303.200	EUR	20,9000	6.336.880,00	4,26
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	75.000	EUR	40,7300	3.054.750,00	2,05
Joh. Friedrich Behrens AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005198907		STK	26.065	EUR	3,2000	83.408,00	0,06
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	294.200	EUR	15,7200	4.624.824,00	3,11
Manz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JQ5U3		STK	30.400	EUR	20,7500	630.800,00	0,42
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019		STK	552.000	EUR	13,3950	7.394.040,00	4,97
Ming Le Sports AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ728		STK	74.013	EUR	1,1000	81.414,30	0,05
Mologen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ900		STK	212.940	EUR	1,6000	340.704,00	0,23
PAION AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B65S3		STK	485.314	EUR	2,1900	1.062.837,66	0,71
pletta AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006928203		STK	77.278	EUR	0,0010	77,28	0,00
PNE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0JBPG2		STK	1.371.875	EUR	2,4300	3.333.656,25	2,24
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038		STK	152.960	EUR	51,6400	7.898.854,40	5,31
Renk AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007850000		STK	58.173	EUR	94,5000	5.497.348,50	3,69
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UKK6		STK	30.000	EUR	20,1800	605.400,00	0,41
RWE AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0007037145		STK	432.700	EUR	18,8400	8.152.068,00	5,48
Ultrasonic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1KREX3		STK	753.000	EUR	0,0110	8.283,00	0,01
Value Management & Research AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1RFHN7		STK	159.764	EUR	2,2800	364.261,92	0,25
VDN Ver.Dt.Nickel-Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006455009		STK	219.710	EUR	0,0020	439,42	0,00
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004		STK	216.818	EUR	16,0000	3.469.088,00	2,33
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014		STK	19.855	USD	113,0300	1.962.494,56	1,32
Verzinsliche Wertpapiere								
11,7500 % Argentinien, Republik DM-Anl. 1996(06/26)	DE0001348100		DEM	4.500	%	105,0000	2.415.854,14	1,62
0,0000 % Argentinien, Republik DM-Anl. 1996(11)	DE0001325017		DEM	7.000	%	105,0000	3.757.995,33	2,52
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.A EO 25,56	DE0005550651		STK	6.912	EUR	270,0000	1.866.240,00	1,25
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.D EO 25,56	DE0005550719		STK	47.213	EUR	263,0000	12.417.019,00	8,34

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	28.092.491,65	18,87	
Aktien								
Athris AG Namens-Aktien SF 5	CH0365501979		STK	1.557	CHF	1.700,0000	2.353.741,50	1,58
AdCapital AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005214506		STK	455.493	EUR	2,5400	1.156.952,22	0,78
Beta Systems Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2BPP88		STK	256.694	EUR	17,5000	4.492.145,00	3,02
Deutsche Balaton AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQT08		STK	3.237	EUR	1.530,0000	4.952.610,00	3,33
Effecten-Spiegel AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0005647630		STK	92.386	EUR	17,3000	1.598.277,80	1,07
GAG Immobilien AG vink.Nam.Vorzugsakt.Lit.A o.N.	DE0005863534		STK	1.430	EUR	67,0000	95.810,00	0,06
GTG Dienstleistungsgr. AG i.A. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158406		STK	36.552	EUR	0,1000	3.655,20	0,00
HOFTEX GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006760002		STK	367.204	EUR	12,6000	4.626.770,40	3,11
Hyrican Informationssysteme AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006004500		STK	16.950	EUR	3,2000	54.240,00	0,04
Investunity AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000A1A60A2		STK	9.334	EUR	1,4800	13.814,32	0,01
KST Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161309		STK	27.000	EUR	1,2600	34.020,00	0,02
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808		STK	2.389.140	EUR	2,3700	5.662.261,80	3,80
Schuler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9A22		STK	40.250	EUR	27,0000	1.086.750,00	0,73
Shareholder Value Beteilig. AG Namens-Aktien o.N.	DE000A168205		STK	4.544	EUR	96,5000	438.496,00	0,30
Zapf Creation AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QU78		STK	12.500	EUR	20,6000	257.500,00	0,17
Verzinsliche Wertpapiere								
12,0000 % Argentinien, Republik DM-Anl. 1996(06/16)	DE0001340917		DEM	2.000	%	123,7500	1.265.447,41	0,85
Nichtnotierte Wertpapiere					EUR	8.973.252,00	6,03	
Aktien								
AGOR AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005546006		STK	223.340	EUR	0,0010	223,34	0,00
Asian Bamboo AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0M6M79		STK	154.500	EUR	0,0250	3.862,50	0,00
Catalis SE Namens-Aktien EO 1	NL0012293955		STK	24.208	EUR	57,2000	1.384.697,60	0,93
Curtis 1000 Europe AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005431001		STK	399.731	EUR	0,0000	0,80	0,00
DNICK Holding Ltd. Registered Shares LS 0,10	GB00B06ZX541		STK	12.005	EUR	6,8034	81.674,82	0,06
Einhell Germany AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0005654909		STK	122.000	EUR	52,0200	6.346.440,00	4,26
Hucke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095102		STK	420.783	EUR	0,0020	841,57	0,00
loginet3 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006945702		STK	98.662	EUR	0,0010	98,66	0,00
Mania Technologie AG Inhaber-Aktien o.N.nicht not.	DE000A0S8611		STK	4.166	EUR	0,0050	20,83	0,00
Ming Le Sports AG junge Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LRAB3		STK	296.052	EUR	1,1000	325.657,20	0,22
MISTRAL Media AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9L18		STK	4	EUR	23,0000	92,00	0,00
Sachsenmilch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DRXC4		STK	176	EUR	4.712,0000	829.312,00	0,56
TV-Loonland AG neue Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XFQ69		STK	31.186	EUR	0,0100	311,86	0,00
Verzinsliche Wertpapiere								
5,5000 % RINOL AG Inh.Teilschuldv. v.1998(2006)	DE0003504965		DEM	3.485	%	0,0010	17,82	0,00
7,2500 % Mühl Product & Service AG Inh.-Schuldversch. v.99(2009)	DE0002001518		EUR	5.000	%	0,0000	1,00	0,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Altana AG Nachbesserungsrecht 01.09.2010	NAV004200099		STK	68.797	EUR	0,0000	0,00	0,00
Bayerische Hypo & Vereinsbank AG Nachbesserungsrecht 18.09.2008 -A-	NAV004200164		STK	186.820	EUR	0,0000	0,00	0,00
Bayerische Hypo & Vereinsbank AG Nachbesserungsrecht 18.09.2008 -B-	NAV004202863		STK	15.000	EUR	0,0000	0,00	0,00
Deutsche Postbank AG NBR 30.12.2015	NAV004203887		STK	30.400	EUR	0,0000	0,00	0,00
Dresdner Bank AG Nachbesserungsrecht 17.02.2002	NAV004200388		STK	10.000	EUR	0,0000	0,00	0,00
Generali Deutschland Holding AG Nachbesserungsrecht 07.05.2014 -A-	NAV004203010		STK	40.968	EUR	0,0000	0,00	0,00
Generali Deutschland Holding AG Nachbesserungsrecht 07.05.2014 -B-	NAV004203002		STK	2.500	EUR	0,0000	0,00	0,00
Gevaert N.V. Nachbesserungsrecht OEC 28.05.2002	NAV004200479		STK	20.000	EUR	0,0000	0,00	0,00
IDS Scheer AG Nachbesserungsrecht 26.07.2010	NAV004200545		STK	199.000	EUR	0,0000	0,00	0,00
Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 18.02.2009 -A-	NAV004202970		STK	34.092	EUR	0,0000	0,00	0,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 18.02.2009 -B-	NAV004202962		STK	1.220	EUR	0,0000	0,00
Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 20.02.2009 -A-	NAV004200651		STK	24.709	EUR	0,0000	0,00
Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 20.02.2009 -B-	NAV004202954		STK	930	EUR	0,0000	0,00
Kontron AG NBR 02.07.2018 -A-	NAV004205528		STK	295.696	EUR	0,0000	0,00
Kontron AG NBR 02.07.2018 -B-	NAV004205536		STK	2.304	EUR	0,0000	0,00
Net Mobile AG NBR 02.07.2018 -A-	NAV004205569		STK	122.040	EUR	0,0000	0,00
Net Mobile AG NBR 02.07.2018 -B-	NAV004205577		STK	951	EUR	0,0000	0,00
Schmalbach Lubeca Nachbesserungsrecht 22.11.2002	NAV004200735		STK	453.538	EUR	0,0000	0,00
Strabag AG NBR 02.07.2018 -A-	NAV004205544		STK	3.279	EUR	0,0000	0,00
Strabag AG NBR 02.07.2018 -B-	NAV004205551		STK	26	EUR	0,0000	0,00
WMF AG Vorzüge NBR 23.03.2015	NAV004202806		STK	26.000	EUR	0,0000	0,00
Summe Wertpapiervermögen					EUR	140.340.861,07	94,28
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten					EUR	7.978.258,27	5,36
Kassenbestände					EUR	7.978.258,27	5,36
Verwahrstelle				EUR		7.978.258,27	5,36
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	763.526,27	0,51
Zinsansprüche				EUR		763.526,27	0,51
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-226.818,00	-0,15
Verwahrstellenvergütung				EUR		-11.937,29	-0,01
Verwaltungsvergütung				EUR		-153.846,93	-0,10
Zentralverwaltungsvergütung				EUR		-4.598,06	0,00
Betreuungsgebühr				EUR		-25.188,49	-0,02
Prüfungskosten				EUR		-11.323,00	-0,01
Register- und Transferstellenvergütung				EUR		-250,00	0,00
Taxe d'Abonnement				EUR		-18.609,30	-0,01
Sonstige Kosten				EUR		-1.064,93	0,00
Teilfondsvermögen					EUR	148.855.827,61	100,00 ¹⁾
AKROBAT FUND - EUROPA A							
Anzahl Anteile					STK	648.355,202	
Anteilwert					EUR	227,69	
AKROBAT FUND - EUROPA B							
Anzahl Anteile					STK	10.541,579	
Anteilwert					EUR	116,74	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	(CHF)	per 28.12.2018	
		1,1245500	= 1 Euro (EUR)
Deutsche Mark	(DEM)	1,9558300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1435500	= 1 Euro (EUR)

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

I. Erträge

1. Dividenden	EUR	2.245.717,34
2. Zinsen aus Wertpapieren	EUR	-578.625,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	0,81
4. Abzug Quellensteuer	EUR	-386.438,85

Summe der Erträge	EUR	1.280.653,60
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.088.546,53
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-87.566,61
3. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-5.736,89
4. Betreuungsgebühr	EUR	-342.107,09
5. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-55.574,92
6. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	EUR	-3.333,64
7. Prüfungskosten	EUR	-13.788,85
8. Taxe d'Abonnement	EUR	-80.855,22
9. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-78.537,47
10. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-92.302,96

Summe der Aufwendungen	EUR	-2.848.350,18
-------------------------------	------------	----------------------

III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-1.567.696,58
--	------------	----------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	26.932.353,15
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.305,42

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	26.925.047,73
--	------------	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	25.357.351,15
---	------------	----------------------

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	-59.648.293,54
--	------------	-----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-34.290.942,39
--	------------	-----------------------

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

AKROBAT FUND - EUROPA

Entwicklung des Teilfondsvermögens

		2018
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	259.511.405,02
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-82.468.332,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	62.336,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	-82.530.668,98
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	6.103.697,39
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-34.290.942,39
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	148.855.827,61

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

AKROBAT FUND - EUROPA A

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
31.12.2016	Stück	985.108,258	EUR	229,70
31.12.2017	Stück	955.899,905	EUR	269,80
31.12.2018	Stück	648.355,202	EUR	227,69

AKROBAT FUND - EUROPA B

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
31.12.2016	Stück	16.784,607	EUR	123,26
31.12.2017	Stück	11.482,559	EUR	139,81
31.12.2018	Stück	10.541,579	EUR	116,74

AKROBAT FUND - EUROPA

Geschäftsjahr		Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
31.12.2016	EUR	228.345.080,22
31.12.2017	EUR	259.511.405,02
31.12.2018	EUR	148.855.827,61

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)
zum 31. Dezember 2018

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

c) Realisierter Nettogewinn/ -verlust aus Wertpapierverkäufen

Der realisierte Nettogewinn/ -verlust aus Wertpapierverkäufen wird auf der Grundlage des Mittelkurses der verkauften Wertpapiere berechnet.

AKROBAT FUND
Investmentfonds (F.C.P.)

d) Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 belaufen sich diese Kosten für den folgenden Teilfonds auf:

AKROBAT FUND - EUROPA	EUR	25.367,20
-----------------------	-----	-----------

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Teilfonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

e) Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des Teilfonds werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

f) Konsolidierter Abschluss

Der konsolidierte Abschluss erfolgt in Euro und stellt die zusammengefasste Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

Da der Investmentfonds AKROBAT FUND zum Berichtszeitpunkt aus lediglich einem Teilfonds, dem AKROBAT FUND - EUROPA, besteht, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die konsolidierten Aufstellungen des Investmentfonds AKROBAT FUND.

g) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

j) Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

k) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

l) Verkauf von herausgegebenen Optionen

Beim Verkauf einer herausgegebenen Option wird die enthaltene Prämie als Verbindlichkeit verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet.

m) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2018 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 28. Dezember 2018 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2018 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d'abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich ausgeschüttet.

Nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft können neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art sowie sonstige Aktiva, jederzeit ganz oder teil-ausgeschüttet werden.

Erläuterung 5 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Teilfonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 6 – Verwaltungsgebühren von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Teilfonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 3,50% p.a.

Im Geschäftsjahr war das Nettovermögen des Teilfonds AKROBAT FUND - EUROPA in keine von Axxion S.A. verwalteten Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 7 – Wertpapierbestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen betreffend den Zeitraum dieses Berichts ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, sowie bei den Zahl- und Informationsstellen in den verschiedenen Ländern mit einer Vertriebszulassung des Fonds erhältlich.

Erläuterung 8 – Potenzielle Nachbesserungsrechte aus laufenden Spruchstellenverfahren

Potenzielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritt und ihres Wertes in der Vermögensaufstellung des Fonds mit Null bewertet. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in den entsprechenden Teilfonds eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im jeweiligen Teilfonds erfasst.

Anteilklassen der Teilfonds können sich aufgrund unterschiedlicher Kapitalflüsse ungleich entwickeln. Gründe hierfür können beispielsweise Rückflüsse aus Gerichtsverfahren, Rückerstattungen von Rechnungen oder Zahlungen aus Nachbesserungsrechten sein, die nicht in allen Anteilklassen in gleichem Maße anfallen können.

So besteht der AKROBAT FUND - EUROPA aus den folgenden Anteilklassen, die sich neben weiteren Faktoren wie z.B. Gebühren oder Mindestanlagesummen wie folgt unterscheiden:

- Der Anteilklasse A werden die Ergebnisse aller Nachbesserungsrechte zugerechnet, die bis zur Lancierung der Anteilklasse B im Teilfonds entstanden sind.
- Der Anteilklasse B werden die Ergebnisse aller Nachbesserungsrechte zugerechnet, die im Zuge der Fusion eines Teilfonds in diese Anteilklasse gelangen.
- Die Ergebnisse von Nachbesserungsrechten, die nach Lancierung der Anteilklasse B aus Beteiligungen des Teilfonds entstehen, fließen den Anlegern in gleichen Maße, unabhängig von der Anteilklasse, zu.

Somit können die Erträge der Anleger aufgrund der unterschiedlichen Ausgestaltung der Anteilscheinklassen variieren, je nachdem, in welcher Anteilscheinklasse der Anleger investiert ist.

Erläuterung 9 – Risikomanagement (ungeprüft)

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft den Commitment Approach als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

Erläuterung 10 – Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Catalis SE Namens-Aktien EO 1 (NL0012293955)

Die Notierung der Aktien wurde am 22. August 2018 an allen Börsen, auf denen zuvor ein Handel stattgefunden hat, eingestellt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde ein erneutes Listing der Aktien an einer englischen Börse für möglich erachtet. Mit gleichem Datum beschloss der Verwaltungsrat der Axxion S.A., die Papiere bis auf Weiteres zum letzten verfügbaren Marktpreis von 50,50 EUR zu bewerten, bis eine Bewertungsanpassung aufgrund einer neuen Informationslage begründbar ist. Mit Wirkung zum 28. September 2018 wurde ein externer Bewertungsdienstleister für die Bewertung herangezogen. Seither wird die Aktie auf Basis eines Multiple-Modells bewertet. Zum Jahresabschluss am 31. Dezember 2018 wird die Aktie zu einem Kurs von 35,10 EUR bewertet.

DNICK Holding PLC Registered Shares LS 0,10 (GB00B06ZX541)

Die Aktien waren bis einschließlich 14. Dezember 2012 an einem geregelten Markt notiert und gehandelt, so dass der entsprechend letzte Börsenschlusskurs zur Bewertung der Papiere im Teilfonds herangezogen wurde. Mit Wirkung zum 17. Dezember 2012 wurde die Notierung der DNICK Holding PLC an allen Börsenplätzen beendet. Mit gleichem Datum beschloss der Verwaltungsrat der Axxion S.A., „die Papiere so lange zum letzten Marktpreis von 6,90 EUR zu bewerten, bis eine andere Bewertung, z.B. durch zustande gekommene Transaktionen oder sonstige Informationen wie Jahresabschlüsse des Unternehmens, begründbar ist“. Aufgrund des Alters des letzten Transaktionspreises, der Aktionärsstruktur und der suboptimalen Informationslage beschloss der Verwaltungsrat der Axxion S.A. mit Wirkung zum 29. März 2017 das Bewertungsverfahren zu ändern und in diesem Rahmen einen externen Bewertungsdienstleister anzubinden. Die Aktie wird auf Basis eines Multiple-Verfahrens bewertet. Zum Jahresabschluss am 31. Dezember 2018 wird die Aktie zu einem Kurs von 6,8034 EUR bewertet.

Einhell Germany AG Inhaber-Stammaktien o.N. (DE0005654909)

Die Aktie ist nicht gelistet. Sie befindet sich in einem manuellen Bewertungsverfahren und wird mit der Vorzugsaktie DE0005654933 abzüglich eines 10%-Abschlags bewertet.

MISTRAL Media AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A1PHC13)

Die Aktie ist nicht gelistet und befindet sich in einem manuellen Bewertungsverfahren und wird mit 23,00 EUR bewertet.

Sachsenmilch AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A0DRXC4)

Die Aktie ist nicht gelistet und wird zum letzten Börsenkurs von 4.712,00 EUR bewertet. Die Bewertung erscheint der Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben als der wahrscheinlichste Veräußerungskurs.

Ming Le Sports AG junge Inhaber-Aktien o.N. (DE000A2LRAB3)

Die Aktiengattung wird nicht öffentlich an einer Börse gehandelt und unterscheiden sich im Hinblick auf ihre Eigenschaften nicht maßgeblich von den Rechten und Pflichten der Stammaktie. Aus diesem Grund werden die Aktien analog zu der Stammaktie bewertet, welche regulär über die Börse gehandelt wird. Zum Jahresabschluss am 31. Dezember 2018 wird die Aktie zu einem Kurs von 1,10 EUR bewertet.

Erläuterung 11 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Geschäftsleitung und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 (Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 2.548
davon variable Vergütung:	TEUR 330
Gesamtsumme:	TEUR 2.878

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 40 (inkl. Geschäftsleitung)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 (Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 1.307
davon Führungskräfte:	TEUR 1.307

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 12 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.